

Aufsichtsrechtliche Offenlegungspflichten

gemäss Verordnung der FINMA
über die Offenlegungspflichten
der Banken und Wertpapierhäuser

Stand am 31.12.2025
Version 1.0 vom 20.04.2026



WKB

Fühlen Sie sich zuhause

wkb.ch

Übersicht Risikomanagement, Schlüsselkennzahlen und nach Risiko gewichtete Positionen (*Risk-Weighted Assets, RWA*)

KM1	Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen	4
OVA	Risikomanagementansatz der Bank	5
OV1	Überblick über die nach Risiko gewichteten Positionen (RWA)	5

Zusammensetzung der Eigenmittel und der TLAC

CCA	Hauptmerkmale von anrechenbaren Eigenmitteln und anderen Instrumenten mit Total Loss Absorbing Capacity (TLAC)	6
CC1	Darstellung der anrechenbaren Eigenmittel	7
CC2	Überleitung von der Bilanz zu den anrechenbaren Eigenmitteln	8

Vergütungen

REMA	Vergütungen: Politik	9
------	----------------------	---

Kreditrisiko

CRA	Kreditrisiko: Allgemeine Angaben	9
CR1	Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven	9
CR2	Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolios von ausgefallenen Forderungen und Schuldtiteln	9
CRB	Kreditrisiko: Zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven	10
CRC	Kreditrisiko: Angaben zu Risikominderungstechniken	11
CR3	Kreditrisiko: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken	11
CRD	Kreditrisiko: Angaben zur Verwendung externer Ratings nach dem SA-BIZ	11
CR4	Kreditrisiko: Positionen und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem SA-BIZ	12
CR5	Kreditrisiko: Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ	13
CRE	IRB: Angaben über die Modelle	15

Gegenpartei-Kreditrisiko

CCRA	Gegenpartei-Kreditrisiko: Allgemeine Angaben	15
CCR5	Gegenpartei-Kreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenpartei-Kreditrisiko ausgesetzten Positionen	15
CCR8	Gegenpartei-Kreditrisiko: Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien (CCP)	15

Verbriefungen

SECA	Verbriefungen: Allgemeine Angaben zu Verbriefungspositionen	16
------	---	----

Marktrisiken

MRA	Marktrisiken: Allgemeine Angaben	16
MRB	Marktrisiken: Angaben bei Verwendung des Modellansatzes	16
MR3	Marktrisiken: Mindesteigenmittel nach dem einfachen Standardansatz	16

Risiko möglicher Kreditbewertungsanpassungen bei Derivaten und Wertpapierfinanzierungsgeschäften (*CVA-Risiko*)

CVAA	CVA-Risiko: Allgemeine qualitative Angaben zum CVA-Risikomanagement	17
------	---	----

Operationelle Risiken

ORA	Operationelle Risiken: Qualitative Angaben zum Management der operationellen Risiken	17
OR3	Operationelle Risiken: Mindesteigenmittel	17

Zinsrisiken des Bankenbuchs

IRRBBA	Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Management der Zinsrisiken des Bankenbuchs	18
IRRBBA1	Zinsrisiken: Quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung	20
IRRBB1	Zinsrisiken: Quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag	21

Leverage ratio

LR1	Leverage Ratio: Abgleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements	21
------------	--	-----------

Liquidität

LIQA	Liquidität : Management der Liquiditätsrisiken	22
LIQ1	Liquidität : Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (<i>Liquidity Coverage Ratio, LCR</i>)	22
LIQ2	Liquidität : Informationen zur Finanzierungsquote (<i>Net Stable Funding Ratio, NSFR</i>)	24

Unternehmensführung **26****Klimabezogene Finanzrisiken** **26**

In dieser Publikation werden die Zeilen, die nicht relevant sind, nicht ausgefüllt.

Gemäss den in der OffV-FINMA festgelegten Übergangsbestimmungen stützt sich die Veröffentlichung der Tabellen, die sich auf Stichtage vor dem 1. Januar 2025 beziehen, grundsätzlich auf das am Stichtag geltende Recht.

In dieser Veröffentlichung werden die einzelnen Zahlen gerundet.

Der vorliegende Bericht wird in Deutsch und Französisch publiziert. Massgebend ist die französische Version.

TABELLE KM1

Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen

in Tausend Franken

		a	b	c	d	e
		31.12.2025	30.09.2025	30.06.2025	31.03.2025	31.12.2024
Anrechenbare Eigenmittel (CHF)						
1	Hartes Kernkapital (CET1)	1'646'719	n/a	1'584'468	n/a	1'581'015
2	Kernkapital (Tier 1)	1'646'719	n/a	1'584'468	n/a	1'581'015
3	Gesamtkapital total	1'713'719	n/a	1'651'468	n/a	1'646'015
Nach Risiko gewichtete Positionen (RWA) (CHF)						
4	RWA	9'575'354	n/a	9'471'030	n/a	9'195'670
Risikobasierte Kapitalquoten (% der RWA)						
5	CET1-Quote (%)	17,2 %	n/a	16,7 %	n/a	17,2 %
6	Kernkapitalquote (%)	17,2 %	n/a	16,7 %	n/a	17,2 %
7	Gesamtkapitalquote (%)	17,9 %	n/a	17,4 %	n/a	17,9 %
CET1-Pufferanforderungen (% der RWA)						
8	Eigenmittelpuffer nach dem Basler Mindeststandard	2,5 %	n/a	2,5 %	n/a	2,5 %
11	Gesamte Pufferanforderungen in CET1-Qualität	2,5 %	n/a	2,5 %	n/a	2,5 %
12	Verfügbares CET1 zur Erfüllung der Pufferanforderungen, nach Abzug von CET1 zur Erfüllung der Mindestanforderungen und ggf. zur Erfüllung von Anforderungen an die gesamte Verlusttragfähigkeit (<i>Total Loss Absorbing Capacity, TLAC</i>) (%)	9,9 %	n/a	9,4 %	n/a	9,9 %
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 der ERV (% der RWA)						
12a	Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 ERV (%)	4,0 %	n/a	4,0 %	n/a	4,0 %
12b	Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%)	1,2 %	n/a	1,2 %	n/a	1,3 %
12c	CET1-Zielquote (%) gemäss Anhang 8 der ERV zuzüglich der antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9,0 %	n/a	9,0 %	n/a	9,1 %
12d	Tier-1-Zielquote (%) gemäss Anhang 8 der ERV zuzüglich der antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	10,8 %	n/a	10,8 %	n/a	10,9 %
12e	Gesamtkapital-Zielquote (%) nach Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer nach den Artikeln 44 und 44a ERV	13,2 %	n/a	13,2 %	n/a	13,3 %
Leverage Ratio nach dem Basler Mindeststandard						
13	Gesamtengagement (LRD) (CHF)	22'390'283	n/a	22'183'522	n/a	21'145'697
14	Leverage Ratio, ausgedrückt als Tier 1 in Prozent des LRD, einschliesslich der Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben	7,4 %	n/a	7,1 %	n/a	7,5 %
14e	Mindesteigenmittel (Art. 42 ERV) ¹	766'028	n/a	757'682	n/a	n/a
Quote für kurzfristige Liquidität (<i>Liquidity Coverage Ratio, LCR</i>)²						
15	Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	4'413'059	4'301'965	4'155'186	3'918'644	3'867'591
16	Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	2'529'718	2'493'958	2'429'759	2'490'443	2'476'115
17	LCR (%)	174,4 %	172,5 %	171,0 %	157,3 %	156,2 %
Finanzierungsquote (<i>Net Stable Funding Ratio, NSFR</i>)						
18	Verfügbare stabile Finanzierung	16'948'119	n/a	16'533'255	n/a	16'147'101
19	Erforderliche stabile Finanzierung	13'503'141	n/a	13'256'307	n/a	12'533'796
20	NSFR (%)	125,5 %	n/a	124,7 %	n/a	128,8 %

¹ Der höhere der folgenden Werte: 8 % der RWA oder 3 % des LRD-Engagements.

² Durchschnittliche Monatswerte für jedes Quartal.

TABELLE OVA

Risikomanagementansatz der Bank

Der Risikomanagementansatz der Bank wird im Kapitel 3. Risikomanagement des Anhangs zur Jahresrechnung beschrieben (S. 64-68 des Geschäftsberichts 2025).

TABELLE OV1

Überblick über die nach Risiko gewichteten Positionen (RWA)

in Tausend Franken

	a	b	c
	RWA	RWA	Mindest-eigenmittel
	31.12.2025	30.06.2025	31.12.2025
1 Kreditrisiko, ohne Gegenpartei-Kreditrisiko	8'823'213	8'640'697	705'857
2 - Davon mit internationalem Standardansatz für Kreditrisiken (SA-BIZ) bestimmt	8'823'213	8'640'697	705'857
6 Gegenpartei-Kreditrisiko	20'627	33'718	1'650
7 - Davon mit Standardansatz zur Berechnung der Kreditäquivalente von Derivaten (SA-CCR) bestimmt	20'627	33'718	1'650
10 Kreditbewertungsanpassungen bei Derivaten und Wertpapierfinanzierungsgeschäften (CVA)	70'280	154'831	5'622
13 Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen, mit mandatsbasiertem Ansatz (MBA) bestimmt	8'827	7'280	706
14a Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen, mit vereinfachtem Ansatz bestimmt	182'423	168'891	14'594
20 Marktrisiko	12'066	11'396	965
20a - Davon mit einfachem Marktrisiko-Standardansatz bestimmt	12'066	11'396	965
24 Operationelle Risiken	448'291	444'589	35'863
25 Beträge unterhalb der Schwellenwerte für Abzüge, mit 250 Prozent nach Risiko gewichtete Positionen	9'627	9'627	770
29 Total	9'575'354	9'471'030	766'028

TABELLE CCA

Hauptmerkmale von anrechenbaren Eigenmitteln und anderen Instrumenten mit Total Loss Absorbing Capacity (TLAC)

1	Emittent	Walliser Kantonalbank (WKB)
2	Eindeutiger Identifikator	Namenaktie (CH0305951201)
3	Auf das Instrument anwendbares Recht	Gesetz über die WKB und Statuten der WKB, Öffentlichrechtliche Aktiengesellschaft im Sinne von Art. 763 Abs. 1 OR
3a	Für andere anrechenbare TLAC-Instrumente, die ausländischem Recht unterliegen: Art und Weise, wie das Vollstreckbarkeitskriterium nach Abschnitt 13 des TLAC Term Sheets erfüllt wird	n/a
Aufsichtsrechtliche Behandlung		
4	- Im Rahmen der Regeln nach den Übergangsbestimmungen der Eigenmittelverordnung vom 1. Juni 2012 in der Fassung vom 1. Januar 2024	CET1
5	- Im Rahmen der Regeln, die nach Ablauf der Übergangsbestimmungen der Eigenmittelverordnung vom 1. Juni 2012 in der Fassung vom 1. Januar 2024 gelten	CET1
6	- Anrechenbar auf Einzelstufe, Gruppenstufe, Einzel- und Gruppenstufe	Einzelstufe
7	- Art des Instruments	Beteiligungstitel
8	- Als aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag, in Mio. Franken	158
9	Nominalwert des Instruments	158'000'000
10	Buchhalterische Klassifizierung	Gesellschaftskapital
11	Ursprüngliches Emissionsdatum	2016
12	Mit oder ohne Fälligkeit	Ohne Fälligkeit
13	- Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	n/a
14	Emittent kann vorzeitig kündigen, unter Vorbehalt einer aufsichtsrechtlichen Genehmigung	Nein
15	- Fakultatives Kündigungsdatum steuer- oder aufsichtsrechtlich bedingte Kündigungsdaten und Rückzahlungsbetrag	n/a
16	- Spätere Kündigungsdaten, sofern anwendbar	n/a
Dividende / Coupon		
17	- Fixe oder variable Dividende, Coupon	Variable
18	- Couponsatz und Index, sofern anwendbar	n/a
19	- Existenz eines Dividendenstoppers, wobei eine fehlende Dividende auf dem Instrument eine fehlende Dividende auf den normalen Aktien impliziert	Nein
20	- Zins- oder Dividendenzahlung vollständig fakultativ, teilweise fakultativ oder verbindlich	Vollständig fakultativ
21	- Existenz eines Step up oder anderer Anreize zur Rückzahlung	n/a
22	- Nicht kumulativ oder kumulativ	n/a
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	n/a
24	- Falls wandelbar: Auslöser für Wandlung	n/a
25	- Falls wandelbar: vollständig oder teilweise	n/a
26	- Falls wandelbar: Konversionsquote	n/a
27	- Falls wandelbar: verbindliche oder optionale Wandlung	n/a
28	- Falls wandelbar: Angabe der Art des Instruments nach Wandlung	n/a
29	- Falls wandelbar: Emittent des Instruments nach Wandlung	n/a
30	Forderungsverzicht	n/a
31	- Bei Forderungsverzicht: Auslöser für Verzicht	n/a
32	- Bei Forderungsverzicht: vollständig oder teilweise	n/a
33	- Bei Forderungsverzicht: permanent oder temporär	n/a
34	- Bei temporärem Forderungsverzicht: Beschrieb des Write-Up-Mechanismus	n/a
34a	Art der Nachrangigkeit	n/a
35	Position in der Subordinationshierarchie im Liquidationsfall: Angabe der Art des Instruments, das in der Gläubigerhierarchie der betroffenen juristischen Einheit direkt vorrangig ist	n/a
36	Existenz von Charakteristika, die eine vollständige Anerkennung nach den Basler Mindeststandards in der Fassung nach Anhang 1 ERV verhindern	n/a
37	Falls ja: Beschrieb dieser Charakteristika	n/a

TABELLE CC1

Darstellung der anrechenbaren Eigenmittel

in Tausend Franken

		a	b
		Beträge	Referenzen
Hartes Kernkapital (CET1)			
1	Ausgegebenes und einbezahltes Gesellschaftskapital, das vollständig anrechenbar ist	158'000	A
2	Gewinnreserven, inkl. Reserven für allgemeine Bankrisiken nach Abzug der latenten Steuerverpflichtungen, sofern keine entsprechende Rückstellung gebildet wurde, Gewinn- beziehungsweise Verlustvortrag und Periodengewinn beziehungsweise -verlust	1'352'941	B
3	Kapitalreserven und Fremdwährungsumrechnungsreserve in den konsolidierten Abschlüssen und übrige Reserven	145'319	C
6	CET1 vor aufsichtsrechtlichen Anpassungen	1'656'260	
16	Netto-Longposition in eigenen CET1-Instrumenten	-9'541	D
28	Summe der CET1-Anpassungen	-9'541	
29	CET1 netto	1'646'719	
Zusätzliches Kernkapital (AT1)			
44	AT1 netto		
45	Kernkapital (Tier 1) netto (= netto CET1 + netto AT1)	1'646'719	
Ergänzungskapital (Tier 2)			
50	Wertberichtigungen, Rückstellungen und Abschreibungen aus Vorsichtsgründen sowie Zwangsreserven auf Finanzanlagen.	67'000	
58	Tier 2 netto	67'000	
59	Anrechenbare Eigenmittel (netto Tier 1 + netto Tier 2)	1'713'719	
60	Summe der nach Risiko gewichteten Positionen (RWA)	9'575'354	
Kapitalquoten			
61	CET1-Quote (Zeile 29), in Prozent der RWA	17,2 %	
62	Tier-1-Quote (Zeile 45), in Prozent der RWA	17,2 %	
63	Quote bzgl. der anrechenbaren Eigenmittel (Zeile 59), in Prozent der RWA	17,9 %	
64	Institutspezifische CET1-Pufferanforderungen nach dem Basler Mindeststandard: Eigenmittelpuffer + erweiterter antizyklischer Puffer nach Artikel 44a ERV + Eigenmittelpuffer für systemrelevante Banken, in Prozent der RWA	2,5 %	
65	- Davon Eigenmittelpuffer nach dem Basler Mindeststandard, in Prozent der RWA	2,5 %	
68	Verfügbares CET1 zur Erfüllung der Pufferanforderungen nach dem Basler Mindeststandard (Zeile 64), nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen, in Prozent der RWA	9,9 %	
68a	CET1-Gesamtanforderung nach Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer nach den Artikeln 44 und 44a ERV, in Prozent der RWA	9,0 %	
68b	- Davon antizyklische Puffer nach den Artikeln 44 und 44a ERV, in Prozent der RWA	1,2 %	
68c	Verfügbares CET1, in Prozent der RWA	13,7 %	
68d	Tier-1-Gesamtanforderung nach Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer nach den Artikeln 44 und 44a ERV, in Prozent der RWA	10,8 %	
68e	Verfügbares Tier 1, in Prozent der RWA	15,5 %	
68f	Mindesteigenmittel zuzüglich des Eigenmittelpuffers nach Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer nach den Artikeln 44 und 44a ERV, in Prozent der RWA	13,2 %	
68g	Anrechenbare Eigenmittel, in Prozent der RWA	17,9 %	
Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge vor Risikogewichtung			
72	Nicht qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereich und andere gekaufte TLAC-Instrumente im Finanzbereich	15'691	E
73	Qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereich, die als CET1 anrechenbar sind	3'851	E
Anwendbare Obergrenzen für den Einbezug ins Tier 2			
76	Anrechenbare Wertberichtigungen im Tier 2 in Bezug auf Positionen, die dem internationalen Standardansatz für Kreditrisiken (SA-BIZ) unterliegen, vor Anwendung der Obergrenze	67'000	
77	Obergrenze für die Anrechnung der Wertberichtigungen nach dem SA-BIZ	110'668	

TABELLE CC2

Überleitung von der Bilanz zu den anrechenbaren Eigenmitteln

Bilanz
in Tausend Franken

	a	c
	Nach Rechnungslegung	Referenzen
Aktiven		
Flüssige Mittel	3'390'089	
Forderungen gegenüber Banken	345'417	
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften		
Forderungen gegenüber Kunden	2'163'183	
Hypothekarforderungen	14'073'478	
Handelsgeschäft	682	
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	56'085	
Finanzanlagen	1'796'817	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	21'676	
Beteiligungen	19'541	E
Sachanlagen	122'676	
Sonstige Aktiven	52'592	
Total Aktiven	22'042'237	
Verpflichtungen		
Verpflichtungen gegenüber Banken	1'184'611	
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	50'000	
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	12'879'953	
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften		
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	114'526	
Kassenobligationen	69'604	
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	5'947'000	
Passive Rechnungsabgrenzungen	67'006	
Sonstige Passiven	70'151	
Rückstellungen	12'667	
Total Verpflichtungen	20'395'518	
- Davon nachrangige Verpflichtungen, anrechenbar als Ergänzungskapital (Tier 2).		
- Davon nachrangige Verpflichtungen, anrechenbar als zusätzliches Kernkapital (AT1).		
Eigenkapital		
Reserven für allgemeine Bankrisiken	718'811	B
Gesellschaftskapital	158'000	A
- Davon als hartes Kernkapital (CET1) anrechenbar	158'000	A
- Davon als AT1 anrechenbar		
Gesetzliche Reserven / freiwillige Reserven / Gewinn- beziehungsweise Verlustvorräte / Periodengewinn beziehungsweise -verlust	779'448	B / C
Eigene Kapitalanteile	-9'541	D
Total Eigenkapital	1'646'719	

TABELLE REMA

Vergütungen: Politik

Die Pflicht zur Veröffentlichung dieser Tabelle gilt nur für Institute, die der zwingenden Anwendung des FINMA-Rundschreibens 2010/1 Vergütungssysteme (RZ 6) unterliegen. Die Walliser Kantonalbank ist dieser Veröffentlichungspflicht nicht unterstellt.

Im Abschnitt Vergütungen, Beteiligungen und Darlehen des Kapitals Corporate Governance ist das bei der WKB geltende Vergütungssystem dargelegt (S.49-50 des Geschäftsbericht 2025).

TABELLE CRA

Kreditrisiko: Allgemeine Angaben

Die Informationen zum Kreditrisiko werden im Kapitel 3.1 Kreditrisiken des Anhangs zur Jahresrechnung präsentiert (S. 64-65 des Geschäftsberichts 2025).

TABELLE CR1

Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven

in Tausend Franken

		a	b	c	d		e	f	g
		Bruttobuchwerte von		Wertberichtigungen / Rückstellungen	Davon ECL-Wertberichtigungen / Rückstellungen für Kreditausfälle aus SA-BIZ-Positionen		Davon ECL-Wertberichtigungen / Rückstellungen für Kreditausfälle aus IRB-Positionen	Nettowerte	
		ausgefallenen Positionen	nicht ausgefallenen Positionen		Der Kategorie «Spezifisch» zugewiesen	Der Kategorie «Generell» zugewiesen			
1	Forderungen, ausgenommen Schuldtitel	327'657	16'340'321	146'389				16'521'589	
2	Schuldtitel		1'732'979					1'732'979	
3	Ausserbilanzpositionen	200	483'503	1'840				481'862	
4	Total	327'857	18'556'802	148'229				18'736'430	

TABELLE CR2

Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolios von ausgefallenen Forderungen und Schuldtiteln

in Tausend Franken

	a	
1	Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel am Ende der Vorperiode	375'568
2	Seit dem Ende der Vorperiode ausgefallene Forderungen und Schuldtitel	83'044
3	Positionen, die den Status «ausgefallen» verlassen haben	-122'216
4	Teilweise und vollständig ausgebuchte Beträge	
5	Übrige Änderungen	-8'739
6	Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel am Ende der Referenzperiode	327'657

TABELLE CRB

Kreditrisiko: Zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven¹

in Tausend Franken

	Segmentierung der Kreditrisiken - Branche							Total
	Zentral-regierungen / Zentralbanken	Institutionen	Banken und Wertpapier-häuser	Unternehmen	Retail	Beteiligungs-titel	Übrige Positionen	
Bilanz / Forderungen								
Flüssige Mittel	3'327'974						62'114	3'390'089
Forderungen gegenüber Banken			284'928					284'928
Forderungen gegenüber Kunden	25'570	934'353	11'194	752'591	243'125		210'530	2'177'364
Hypothekarforderungen	66	8'787	3'540	43'089	43'726		14'018'495	14'117'703
Handelsgeschäft							352	352
Finanzanlagen	91'542	255'336	559'423	821'057		8'373	61'086	1'796'817
Aktive Rechnungsabgrenzungen							21'676	21'676
Beteiligungen						19'541		19'541
Sachanlagen							122'676	122'676
Sonstige Aktiven							52'592	52'592
Total	3'445'152	1'198'477	859'085	1'616'736	286'851	27'915	14'549'522	21'983'738
Ausserbilanz								
Eventualverpflichtungen		186		13'554	11'967		1'392	27'100
Unwiderrufliche Zusagen	32	3'210		88'033	38'376		275'166	404'817
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen							51'785	51'785
Total	32	3'396		101'588	50'344		328'343	483'703
Überfällige Forderungen nicht gefährdet								
Überfällige Forderungen nicht gefährdet					2		55	57
- Davon bis 90 Tage überfällige nicht gefährdete Forderungen								
- Davon seit über 90 Tagen überfällige nicht gefährdete Forderungen					2		55	57
Gefährdete Forderungen								
Gefährdete Forderungen	3'006	904	234	41'646	33'341		248'469	327'600
- Davon überfällige gefährdete Forderungen	888	19		28'621	18'511		108'607	156'646
- Davon nicht fällige gefährdete Forderungen	2'118	886	234	13'025	14'830		139'862	170'955
Wertberichtigung auf den gefährdeten Positionen	52	0	90	35'504	23'175		29'162	87'983

¹ Wertberichtigungen für inhärente Ausfallrisiken auf nicht gefährdeten Forderungen sind in dieser Tabelle nicht enthalten.

TABELLE CRC

Kreditrisiko: Angaben zu Risikominderungstechniken

Die Informationen zu den Risikominderungstechniken werden im Kapitel 5 Bewertung der Kreditsicherheiten des Anhangs zur Jahresrechnung präsentiert (S. 69-70 des Geschäftsberichts 2025).

TABELLE CR3

Kreditrisiko: Gesamtansicht der Risikominderungstechniken

in Tausend Franken

	a	b	c	d	e
	Unbesicherte Positionen zu Buchwerten	Besicherte Positionen zu Buchwerten	Davon: durch Sicherheiten besicherte Positionen	Davon: durch finanzielle Garantien besicherte Positionen	Davon: durch Kreditderivate besicherte Positionen
1 Ausleihungen, ausgenommen Schuldtitel ¹	15'906'488	673'507	315'071	358'436	
2 Schuldtitel	1'732'979				
3 Total	17'639'466	673'507	315'071	358'436	
4 - Davon ausgefallen	231'324	8'246	2'544	5'702	

¹ Durch Hypotheken besicherte Positionen werden in Spalte a ausgewiesen

TABELLE CRD

Kreditrisiko: Angaben zur Verwendung externer Ratings nach dem SA-BIZ

Die Walliser Kantonalbank verwendet für die Berechnung des erforderlichen Eigenkapitals im Standardansatz keine externen Ratings.

TABELLE CR4
**Kreditrisiko: Positionen und Auswirkungen
der Kreditrisikominderung nach dem SA-BIZ¹**

in Tausend Franken

Positionsklasse		a	b	c	d	e	f
		Positionen vor Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren und vor Anwendung der Risikominderung		Positionen nach Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren und nach Anwendung der Risikominderung		RWA	RWA-Dichte
		Bilanzwerte	Ausserbilanzwerte	Bilanzwerte	Ausserbilanzwerte		
1	Zentralregierungen, Zentralbanken und supranationale Organisationen	3'419'516		3'443'884	13		0,0 %
2	Öffentlich-rechtliche Körperschaften	917'361	272'365	1'193'395	40'974	515'674	41,8 %
3	Multilaterale Entwicklungsbanken						
4	Banken	848'868		848'868		482'811	56,9 %
	- Davon: kontoführende Wertpapierhäuser und andere Finanzinstitute ohne Bankbewilligung, jedoch mit gleichwertiger Regulierung und Aufsicht						
5	Gedeckte Schuldverschreibungen	434'803		434'803		56'980	13,1 %
	- Davon: Schweizer Pfandbriefe	419'803		419'803		41'980	10,0 %
6	Unternehmen	1'329'846	574'751	1'061'624	67'663	1'038'605	92,0 %
	- Davon: nicht kontoführende Wertpapierhäuser und andere Finanzinstitute, soweit nicht in Zeile 4 erfasst	138'914	85'050	133'321	11'067	139'816	96,8 %
	- Davon: Spezialfinanzierungen						
7	Nachrangige Anleihen und Instrumente mit Beteiligungscharakter	24'064		24'064		45'721	190,0 %
8	Retail	331'337	354'824	208'758	38'309	190'195	77,0 %
9	Direkt und indirekt grundpfandgesicherte Positionen	14'052'343	632'751	13'836'839	138'259	5'888'608	42,1 %
	- Davon: Selbstgenutzte Wohnliegenschaften (GRRE)	10'278'762	212'972	10'101'523	46'412	3'348'686	33,0 %
	- Davon: Wohnrenditeliegenschaften (IPRRE)	2'194'066	95'612	2'192'411	9'038	1'089'106	49,5 %
	- Davon: Selbstgenutzte Gewerbeliegenschaften (GCRE)	634'181	96'520	631'796	12'591	478'200	74,2 %
	- Davon: Gewerberenditeliegenschaften (IPCRE)	799'969	217'174	765'744	59'744	760'322	92,1 %
	- Davon: Baukredite und Kredite für Bauland	145'365	10'474	145'365	10'474	212'294	136,2 %
10	Ausgefallene Positionen	301'284	19'156	292'223	4'405	386'108	130,3 %
11	Übrige Positionen	269'609	70'468	269'609	59'258	227'785	69,3 %
12	Total	21'929'029	1'924'314	21'614'067	348'881	8'832'488	40,2 %

¹ Wertberichtigungen für inhärente Ausfallrisiken auf nicht gefährdeten Forderungen sind in dieser Tabelle nicht enthalten.

TABELLE CR5

Kreditrisiko: Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ¹

in Tausend Franken		a	b	c	d	e	f	g	h	i	j
Positionsklasse / Risikogewicht (%)		0, 10, 15	20, 25	30, 35	40, 45, 50, 55	60, 70, 75, 80, 85	90, 100, 110, 115	130, 150, 250	400	1250	Total der Kreditrisikopositionen nach Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren und risikomindernden Massnahmen
1	Zentralregierungen, Zentralbanken und supranationale Organisationen	3'443'897									3'443'897
2	Öffentlich-rechtliche Körperschaften		338'433		895'925		12				1'234'370
3	Multilaterale Entwicklungsbanken										
4	Banken			119'445		725'699		3'724			848'868
	- Davon: kontoführende Wertpapierhäuser und andere Finanzinstitute ohne Bankbewilligung, jedoch mit gleichwertiger Regulierung und Aufsicht										
5	Gedekte Schuldverschreibungen	419'803					15'000				434'803
	- Davon: Schweizer Pfandbriefe	419'803									419'803
6	Unternehmen		40'689				1'088'599				1'129'288
	- Davon: nicht kontoführende Wertpapierhäuser und andere Finanzinstitute, soweit nicht in Zeile 4 erfasst		82				140'980	3'327			144'389
	- Davon: Spezialfinanzierungen										
7	Nachrangige Anleihen und Instrumente mit Beteiligungscharakter							24'064			24'064
8	Retail					230'368	16'699				247'067
9	Direkt und indirekt grundpfandgesicherte Positionen		3'156'223	6'741'344	1'615'712	1'526'605	799'204	136'010			13'975'097
	- Davon: Selbstgenutzte Wohnliegenschaften		3'156'223	5'883'035	1'054'487	53'908	282				10'147'935
	- Davon: Übrige Wohnliegenschaften			858'309	556'006	753'401	11'717	22'016			2'308'604
	- Davon: Selbstgenutzte Gewerbeliegenschaften				5'219	373'153	266'015				644'388
	- Davon: Übrige Gewerbeliegenschaften					346'143	478'262	1'082			874'171
	- Davon: Baukredite und Kredite für Bauland ²						42'927	112'911			155'839
10	Ausgefallene Positionen						129'677	166'951			296'628
11	Übrige Positionen	106'858					218'158	3'851			328'867
12	Total	3'970'557	3'535'345	6'860'789	2'511'637	2'482'672	2'267'348	334'600			21'962'948

¹ Wertberichtigungen für inhärente Ausfallrisiken auf nicht gefährdeten Forderungen sind in dieser Tabelle nicht enthalten.

² Die Zeile - Davon: Baukredite und Kredite für Bauland - (Art. 72e Abs. 1 ERV) muss Kredite für nicht selbstgenutzte Liegenschaften nach Artikel 72e Absätze 3 und 5 ERV umfassen.

TABELLE CR5

Kreditrisiko: Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ ¹

in Tausend Franken

		a	b	c	d
Risikogewicht		Bilanzpositionen	Ausserbilanzpositionen vor Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren	Gewichteter durchschnittlicher Kreditumrechnungsfaktor	Total der Kreditrisikopositionen nach Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren und risikomindernden Massnahmen
1	Weniger als 40 %	14'270'762	512'736	18,7 %	14'366'691
2	40 – 70 %	4'565'300	336'650	12,0 %	4'605'704
3	75 %	354'790	219'926	11,9 %	380'862
4	85 %	7'742	3	10,0 %	7'743
5	90 – 100 %	1'958'405	483'806	26,7 %	2'087'424
6	105 – 130 %	129'463	133'998	37,7 %	179'924
7	150 %	299'690	46'966	14,9 %	306'685
8	250 %	27'915			27'915
9	400 %				
10	1250 %				
11	Total	21'614'067	1'734'085		21'962'948

¹ Wertberichtigungen für inhärente Ausfallrisiken auf nicht gefährdeten Forderungen sind in dieser Tabelle nicht enthalten.

TABELLE CRE

IRB: Angaben über die Modelle

Bei der Berechnung des Eigenmittelbedarfs für Kreditrisiken wendet die Walliser Kantonalbank den internationalen Standardansatz (SA-BIZ) an.

Sie muss diese Tabelle, die für Institute bestimmt ist, welche den IRB-Ansatz (Internal Ratings-Based Approach) anwenden, nicht veröffentlichen.

TABELLE CCRA

Gegenpartei-Kreditrisiko: Allgemeine Angaben

Die Informationen zum Gegenparteirisiko werden im Kapitel 3.1 Kreditrisiken - Gegenparteirisiken im Interbankengeschäft des Anhangs zur Jahresrechnung präsentiert (S. 64-65 des Geschäftsberichts 2025).

TABELLE CCR5

Gegenpartei-Kreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenpartei-Kreditrisiko ausgesetzten Positionen

in Tausend Franken

	a	b	c	d	e	f
	Bei Derivattransaktionen verwendete Sicherheiten				Bei SFTs verwendete Sicherheiten	
	Fair Value der erhaltenen Sicherheiten		Fair Value der gelieferten Sicherheiten		Fair Value der erhaltenen Sicherheiten	Fair Value der gelieferten Sicherheiten
	Segregiert	Nicht segregiert	Segregiert	Nicht segregiert		
Flüssige Mittel in CHF		1'920		60'489		
Forderungen gegenüber der Eidgenossenschaft						49'944
Forderungen gegenüber staatlichen Stellen					10	
Unternehmensanleihen						
Total		1'920		60'489		49'944

TABELLE CCR8

Gegenpartei-Kreditrisiko: Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien (CCP)

in Tausend Franken

	a	b
	EAD nach CRM	RWA
18 Nicht segregierte Ersteinschusszahlungen	69'947	

TABELLE SECA

Verbriefungen: Allgemeine Angaben zu Verbriefungspositionen

Die Walliser Kantonalbank tätigt keine Verbriefungstransaktionen und ist deshalb nicht zur Veröffentlichung dieser Tabelle verpflichtet.

TABELLE MRA

Marktrisiken: Allgemeine Angaben

Die Informationen zum Marktrisiko werden im Kapitel 3.3 Marktrisiken des Anhangs zur Jahresrechnung präsentiert (S. 66 des Geschäftsberichts 2025).

TABELLE MRB

Marktrisiken: Angaben bei Verwendung des Modellansatzes

Die Walliser Kantonalbank wendet für die Berechnung des Eigenmittelbedarfs für Marktrisiken den Standardansatz an.

Die Tabelle für Banken, die den Modellansatz anwenden, muss sie nicht publizieren.

TABELLE MR3

Marktrisiken: Mindesteigenmittel nach dem einfachen Standardansatz

in Tausend Franken

		a	b	c	d
		Outright-Produkte	Optionen		
			Vereinfachtes Verfahren	Delta-plus-Verfahren	Szenario-Analyse
1	Zinsrisiko		n/a	n/a	n/a
2	Aktienpreissrisiko		n/a	n/a	n/a
3	Rohstoffrisiko	827	n/a	n/a	n/a
4	Währungs- und Goldpreissrisiko	139	n/a	n/a	n/a
5	Verbriefungen		n/a	n/a	n/a
6	Total	965			

TABELLE CVAA

CVA-Risiko: Allgemeine qualitative Angaben zum CVA-Risikomanagement

Die allgemeinen qualitativen Angaben zum CVA-Risikomanagement werden im Kapitel 3.1 Kreditrisiken (S. 64 des Geschäftsberichts 2025) und Kapitel 6 Geschäftspolitik beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten und Absicherungsgeschäften (S. 70 des Geschäftsberichts 2025) des Anhangs zur Jahresrechnung präsentiert.

Die Bank wendet den reduzierten Basisansatz gemäss Art. 77h Abs. 1 ERV an.

TABELLE ORA

Operationelle Risiken: Qualitative Angaben zum Management der operationellen Risiken

Die Informationen zu den operationellen Risiken werden im Kapitel 3.5 Operationelle Risiken des Anhangs zur Jahresrechnung präsentiert (S. 67-68 des Geschäftsberichts 2025).

TABELLE OR3

Operationelle Risiken: Mindesteigenmittel

in Tausend Franken		a
1	Geschäftsindikatorkomponente (<i>Business Indicator Component, BIC</i>)	35'863
2	Interner Verlustmultiplikator (<i>Internal Loss Multiplier, ILM</i>)	1,00
3	Mindesteigenmittel für das operationelle Risiko	35'863
4	Nach Risiko gewichtete Positionen (RWA) für operationelle Risiken	448'291

Die Mindesteigenmittel, die zur Unterlegung der operationellen Risiken vorliegen müssen, sind nach dem Standardansatz für operationelle Risiken zu berechnen (Art. 90 ERV).

Die Bank wendet den internen Verlustmultiplikator von 1 gemäss Art. 92d Abs. 4 ERV an.

TABELLE IRRBBA

Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Management der Zinsrisiken des Bankenbuchs

a. Definition der IRRBB zum Zweck der Risikosteuerung und -messung

Das Zinsrisiko im Bankenbuch (IRRBB: *Interest rate risk in the banking book*) wird definiert als der zu erwartende Verlust auf der Nettozinsmarge oder die Wertminderung des Eigenkapitals im Falle einer Zinsänderung auf sämtlichen Bilanz- und Ausserbilanzgeschäften des Bankenbuchs.

Beim Asset and Liability Management werden zwei für die WKB bedeutende Formen von Zinsrisiken berücksichtigt:

- Das Neufestsetzungsrisiko, das sich aus der zeitlichen Inkongruenz (im festverzinslichen Bereich) oder der Zinsneufestsetzung (im zinsvariablen Bereich) der Aktiven, Passiven und ausserbilanziellen Positionen ergibt.
- Das Basisrisiko beschreibt die Auswirkung von Veränderungen der Zinssätze für Instrumente, die zwar eine ähnliche Laufzeit aufweisen, aber auf Basis unterschiedlicher Zinssätze bewertet werden

b. Die übergeordneten Strategien der Bank zur Steuerung und Minderung der IRRBB

Im Rahmen der vom Verwaltungsrat genehmigten Mittelfristplanung verfolgt die WKB das langfristige Ziel, einen angemessenen, durch Zinsen generierten Nettoertrag über alle Zins- und Marktzyklen hinweg sicherzustellen.

Fristentransformationen im Zusammenhang mit Bankgeschäften, Kundenbedürfnissen und der Marktentwicklung sind mit Zinsrisiken verbunden. Die Refinanzierung von Kunden- und Hypothekendarlehen durch Sicht- und Termineinlagen ihrer Privat- und Geschäftskunden, Darlehen der Pfandbriefzentrale der Schweizer Kantonalbanken und Obligationsanleihen, sowie der Einsatz derivativer Finanzinstrumente ermöglichen eine Begrenzung dieser Risiken.

Strategische und operationelle Limiten werden von der Generaldirektion festgelegt und vom Verwaltungsrat genehmigt. Die Zinsrisikosituation wird dem ALCO-Ausschuss (*Asset-and-Liability-Management-Committee*) und der Generaldirektion präsentiert. Die Generaldirektion wird monatlich und der Verwaltungsrat vierteljährlich über die Einhaltung der Toleranzlimiten informiert.

Der ALCO-Ausschuss ist für die Identifizierung, Bewertung und Überwachung der Zinsrisiken verantwortlich. Der ALCO-Ausschuss entscheidet innerhalb der von der Generaldirektion und dem Verwaltungsrat festgelegten Grenzen über die Transaktionen, die für die Steuerung/Absicherung der Zins-, Bilanzstruktur-/Erfolgsrechnungs- und Liquiditätsrisiken notwendig sind.

Die den Bilanz- und Ausserbilanzgeschäften inhärenten Zinsrisiken werden zentral durch den ALCO-Ausschuss der Bank gesteuert und überwacht. Basierend auf der Marktzinsmethode ist die Überwachung auf den Barwert des Eigenkapitals und die Projektion der Erträge ausgerichtet. Das Departement Risk Management & Interne Kontrolle ist für die Messung und Kontrolle der Zinsrisiken sowie deren Reporting verantwortlich.

Die Barwertveränderung des Eigenkapitals wird für die gesamte Bilanz berechnet: der Zinssatz variabel verzinslicher Position wird mithilfe von Portfolios simuliert, die mehrere Marktzinssätze anhand vorgegebener Optimierungsgrössen miteinander

verbinden (Replikation). Der ALCO-Ausschuss überprüft mindestens einmal im Jahr die Relevanz der Replikationsschlüssel. Im Falle einer Anpassung wird der Verwaltungsrat davon in Kenntnis gesetzt.

c. Periodizität der Berechnung der IRRBB-Messgrössen der Bank und eine Beschreibung der spezifischen Messgrössen, welche die Bank verwendet, um ihre Sensitivität in Bezug auf das IRRBB einzuschätzen

Die Zinsrisikoexposition wird monatlich berechnet, hauptsächlich durch die Bestimmung der Messgrössen ΔEVE (wirtschaftliche Wertperspektive) und ΔNII (Gewinnperspektive) und durch Simulationen.

d. Die Zinsschock- und Stressszenarien, welche die Bank verwendet, um Veränderungen des wirtschaftlichen Werts und der Erträge zu schätzen

Die WKB modelliert die folgenden regulatorischen Szenarien, welche im FINMA-Rundschreiben 2019/2 Zinsrisiken - Banken definiert sind:

- Zinsschockszenarien (ΔEVE -Berechnungen): Parallelverschiebung ± 150 basis point, Steeper / Flattener, Anstieg oder Sinken kurzfristiger Zinssätze
- Schockszenarien (ΔNII -Berechnungen): Basisszenario, Zinsrückgang-/anstieg

Es werden auch abweichende ΔNII -Szenarien und punktuell Stressszenarien verwendet, welche vor allem plötzliche und starke Zinsanstiege beinhalten.

e. Sofern die im internen Zinsrisikomesssystem der Bank verwendeten Modellannahmen erheblich von den in der Tabelle IRRBB1 für die Offenlegung vorgeschriebenen Modellannahmen zur ΔEVE -Berechnung abweichen: Beschreibung dieser Annahmen und Angabe, in welche Richtung sie sich auswirken, sowie die Beweggründe für das Treffen dieser Annahmen, wie historische Daten, veröffentlichte Analysen, Beurteilungen des Managements und Analysen

Beim ΔEVE weichen die im Zinsrisikomesssystem der Bank verwendeten Modellierungsannahmen nicht von den Daten in Tabelle IRRBB1 ab. Bei der Berechnung der ΔNII -Werte unterscheidet sich das Basisszenario der Bank nicht von den Daten in Tabelle IRRBB1.

Die Erträge werden mit einem Mindestreferenzzins von 0% für Leistungen der Kunden mit positivem Zins ermittelt und beruhen auf der Annahme, dass die Festzinspositionen gemäss ihrer historisch festgelegten Laufzeit- und Pricingmerkmalen erneuert werden.

TABELLE IRRBBA

Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Management der Zinsrisiken des Bankenbuchs

f. Art und Weise der Absicherung der IRRBB sowie die damit verbundene Behandlung nach Rechnungslegung

Das Zinsrisiko, das sich aus der Fristentransformation ergibt, wird mithilfe von Festzinspositionen und derivativen Finanzinstrumenten begrenzt. Die Bilanzierung von Absicherungsgeschäften ist unter Punkt 6 Geschäftspolitik beim Einsatz derivativer Finanzinstrumente und Absicherungsgeschäften des Jahresabschlusses beschrieben (S. 70 des Geschäftsberichts 2025).

g. Wesentliche Modellierungs- und Parameterannahmen, die bei der Berechnung von ΔEVE und ΔNII in der Tabelle IRRBB1 verwendet werden, unter Bezugnahme auf die Positionen und Währungen nach der Tabelle IRRBBA1

Barwertänderung der Eigenmittel (ΔEVE)

Bestimmung der Zahlungsströme - Berücksichtigung von Zinsmargen und weiteren Komponenten:

- Die Zahlungsströme werden unter Berücksichtigung der Zinsmargen ausgewiesen.

Mapping-Verfahren: Beschreibung der eingesetzten Zahlungsstrom-Mappingverfahren:

- Die Zahlungsströme zur Bestimmung des ΔEVE werden aufgrund von individuellen Verträgen berechnet.

Diskontierungszinssätze: Beschreibung der (produktspezifischen) Diskontierungssätze oder Interpolationsannahmen:

- Die Zahlungsströme, einschliesslich der Zinsmargen, werden aufgrund der SARON- und Zinsswap-Kurven (IRS-mid) aktualisiert.

Änderungen der geplanten Erträge (ΔNII)

Beschreibung des Verfahrens und der zentralen Annahmen des Modells zur Bestimmung der Änderung zukünftiger Erträge:

- Bei der jährlichen Mittelfristplanung wird die Bilanz der geplanten Periode für verschiedene Szenarien simuliert. Dabei greift die WKB auf verschiedene Kombinationen von Zinsszenarien, Geschäftsstrategien und Kundenverhalten zurück. Annahmen über die Entwicklung der Zinskurve, Einflussfaktoren sowie Volumen- und Fälligkeitsmodelle werden dadurch festgelegt. Neben einem Basisszenario werden mehrere alternative Szenarien und Stresssimulationen modelliert. Das Basisszenario wird über einen Zeitraum von 12 Monaten neu berechnet, indem eine Änderung der Zinskurve um ± 150 basis point angewendet wird.

Variable Positionen

Beschreibung des Verfahrens inkl. zentraler Annahmen und Parameter zur Bestimmung von Zinsneufestsetzungsdatum und Zahlungsströmen von variablen Positionen:

- Die Barwertveränderung des Eigenkapitals wird für die gesamte Bilanz berechnet: Der Zinssatz variabel verzinslicher Position wird mithilfe von Portfolios simuliert, die mehrere Marktzinssätze anhand vorgegebener Optimierungsgrössen miteinander

verbinden (Replikation). Bei variabel verzinslichen Aktivgeschäften dienen die historischen Zinssätze von Instrumenten und des Marktes als Basisdaten zur Simulation (*Back-Looking*). Bei variabel verzinslichen Passivgeschäften dienen die Zinsentwicklungen der Instrumente in Abhängigkeit von Zinsentwicklungsszenarien des Marktes als Basisdaten zur Simulation (*Forward-Looking*).

Positionen mit Rückzahlungsoptionen

Beschreibung der Annahmen und Verfahren zur Berücksichtigung von verhaltensabhängigen vorzeitigen Rückzahlungsoptionen:

- Die Produkte der WKB beinhalten keine Positionen mit verhaltensabhängigen Rückzahlungsoptionen.

Termineinlagen

Beschreibung der Annahmen und Verfahren zur Berücksichtigung von verhaltensabhängigen vorzeitigen Abzügen:

- Die Produkte der WKB beinhalten keine Positionen mit verhaltensabhängigen Rückzahlungsoptionen. Falls Termineinlagen vorzeitig abgezogen werden, so gilt der Marktwert.

Automatische Zinsoptionen

Beschreibung der Annahmen und Verfahren zur Berücksichtigung von automatischen, verhaltensunabhängigen Zinsoptionen:

- Die Produkte der WKB beinhalten keine Positionen mit automatischen, verhaltensunabhängigen Zinsoptionen.

Derivative Positionen

Beschreibung von Zweck, Annahmen und Verfahren von linearen und nicht-linearen Zinsderivaten:

- Die Bank verwendet die Zinsswaps (IRS) für das Zinsrisikomanagement. Im Rahmen ihrer Refinanzierungsstrategie schliesst sie auch Devisenswaps ab; diese derivativen Instrumente beinhalten auch eine Zinskomponente.

Sonstige Annahmen

Beschreibung sonstiger Annahmen und Verfahren mit Auswirkungen auf die Berechnung der Werte der Tabellen IRRBBA1 und IRRBB1 wie z.B. Aggregation über Währungen und Korrelationsannahmen von Zinssätzen:

- Es gibt keine sonstigen Annahmen.

TABELLE IRRBBA1
**Zinsrisiken: Quantitative Informationen zur
Positionstruktur und Zinsneufestsetzung**

	Volumen in Mio. CHF			Durchschnittliche Zinsneufestsetzungsfrist, in Jahren		Maximale Zinsneufestsetzungsfrist, in Jahren, für Positionen mit modellierter, nicht deterministischer Bestimmung des Zinsneufestsetzungsdatums	
	Total	Davon CHF	Davon andere wesentliche Währungen, die mehr als 10 Prozent der Vermögenswerte oder Verpflichtungen der Bilanzsumme ausmachen	Total	Davon CHF	Total	Davon CHF
Bestimmtes Zinsneufestsetzungsdatum							
Forderungen gegenüber Banken	170	170		1.03	1.03	n/a	n/a
Forderungen gegenüber Kunden	2'004	1'992		3.43	3.45	n/a	n/a
Geldmarkthypotheken	2'297	2'297		0.02	0.02	n/a	n/a
Festhypotheken	11'726	11'726		4.12	4.12	n/a	n/a
Finanzanlagen	1'718	1'714		4.10	4.10	n/a	n/a
Übrige Forderungen						n/a	n/a
Forderungen aus Zinsderivaten	3'942	3'419		0.85	0.94	n/a	n/a
Verpflichtungen gegenüber Banken	1'200	972		0.58	0.65	n/a	n/a
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	1'978	1'866		0.61	0.63	n/a	n/a
Kassenobligationen	70	70		1.46	1.46	n/a	n/a
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	5'947	5'947		4.31	4.31	n/a	n/a
Übrige Verpflichtungen						n/a	n/a
Verpflichtungen aus Zinsderivaten	3'940	3'940		4.46	4.48	n/a	n/a
Unbestimmtes Zinsneufestsetzungsdatum							
Forderungen gegenüber Banken	175	70		0.08	0.08	n/a	n/a
Forderungen gegenüber Kunden	208	202		0.36	0.37	n/a	n/a
Variable Hypothekarforderungen	131	131		0.67	0.67	n/a	n/a
Übrige Forderungen	13	13		0.08	0.08	n/a	n/a
Verpflichtungen auf Sicht in Privatkonti und Kontokorrentkonti	6'548	6'216		1.21	1.26	n/a	n/a
Übrige Verpflichtungen	35	2		0.08	0.08	n/a	n/a
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen, kündbar aber nicht übertragbar (Spargelder)	4'354	4'354		2.46	2.46	n/a	n/a
Total	46'457	45'101		2.79	2.87	7.00	7.00

TABELLE IRRBB1

Zinsrisiken: Quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag

in Tausend Franken	Barwertänderung der Eigenmittel (Δ EVE)		Änderung der geplanten Erträge (Δ NII)	
	31.12.2025	30.06.2025	31.12.2025	30.06.2025
	Parallelverschiebung nach oben	-48'131	-64'556	82'616
Parallelverschiebung nach unten	121'315	126'005	-54'752	-40'859
Sinken der kurzfristigen Zinsen in Kombination mit Anstieg der langfristigen Zinsen (Steepener-Schock)	-32'311	-35'456	n/a	n/a
Anstieg der kurzfristigen Zinsen in Kombination mit Sinken der langfristigen Zinsen (Flattener-Schock)	35'011	30'737	n/a	n/a
Anstieg der kurzfristigen Zinsen	12'328	3'314	n/a	n/a
Sinken der kurzfristigen Zinsen	23'091	26'150	n/a	n/a
Maximum	-48'131	-64'556	-54'752	-40'859
Kernkapital (Tier 1)	1'646'719	1'584'468		

Δ EVE

Parallelverschiebungen der Zinskurve führen zu den stärksten Veränderungen des Barwertes des Eigenkapitals. Veränderungen der kurzfristigen Zinssätze äussern sich hingegen durch weniger starke Veränderungen. Aufgrund der Bilanzstruktur ist die grösste negative Veränderung auf eine Parallelverschiebung nach oben zurückzuführen, zumal die fest verzinslichen Hypotheken hauptsächlich auf der Aktivseite und die variabel verzinslichen Kundeneinlagen auf der Passivseite erscheinen.

Δ NII

Auf der Basis der aktuellen Bilanz würden bei einem Anstieg der Zinsen die Einnahmen der variablen Aktiven und der IRS stärker ansteigen als die Aufwendungen für variabel verzinsliche Passivkundengeschäfte. Die fest verzinslichen Aktiv- und Passivgeschäfte werden bei Verfall zu den neuen Konditionen verlängert. Aus dieser Simulation resultiert eine Erhöhung der Nettozinserträge.

Die Simulation einer Verschiebung nach unten wirkt sich hauptsächlich auf die kurzfristigen Aktiv- und Passivgeschäfte aus. Der Einfluss auf die Kundeneinlagen ist begrenzt, da bei den Simulationen keine Negativzinsen für die Kundeneinlagen angewandt wurden.

Die Guthaben bei der Schweizerischen Nationalbank sind in den variablen Vermögenswerten enthalten.

TABELLE LR1

Leverage Ratio: Abgleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements

in Tausend Franken		a
Gegenstand		CHF
1	Summe der Aktiven nach der veröffentlichten Rechnungslegung	22'042'237
8	Anpassungen in Bezug auf Derivate	-23'278
10	Anpassungen in Bezug auf Ausserbilanzgeschäfte infolge Umrechnung der Ausserbilanzgeschäfte in Kreditäquivalente	371'323
13	Gesamtengagement für die Leverage Ratio	22'390'283

TABELLE LIQA

Liquidität: Management der Liquiditätsrisiken

Die Informationen zum Management der Liquiditätsrisiken werden im Kapitel 3.4 Liquiditätsrisiken des Anhangs zur Jahresrechnung präsentiert (S. 66-67 des Geschäftsberichts 2025).

TABELLE LIQ1

Liquidität: Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (*Liquidity Coverage Ratio, LCR*)

Die LCR misst, ob eine Bank über ausreichend Liquidität verfügt, um ein 30-tägiges Liquiditätsstressszenario zu überstehen.

Die LCR ist das Verhältnis des Bestands an verfügbaren, qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA) zu den gesamten zu erwartenden Nettomittelabflüssen im 30-Tage-Horizont.

Die zu erwartenden Nettomittelabflüsse ergeben sich aus der Differenz zwischen den Mittelabflüssen (z.B. Bezüge aus Sichteinlagen, Nichtverlängerung von Anleihen mit Verfall unter 30 Tagen) und Mittelzuflüssen (z.B. Rückzahlung von Forderungen mit Verfall unter 30 Tagen) in einer Stresssituation.

Die regulatorische Mindestanforderung beträgt 100 %.

Wesentliche Veränderungen innerhalb des Berichtszeitraums

Im zweiten Halbjahr 2025 schwankte die monatlich gemessene LCR-Quote zwischen 159 % und 187 %.

Die HQLA blieben mit über 4,1 Milliarden Franken am 31. Dezember 2025 auf einem hohen Niveau.

Sie decken den Liquiditätsbedarf, der sich hauptsächlich aus Einlagen von Privatkunden und unbesicherten Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden ergibt.

Zusammensetzung der HQLA

Die HQLA bestehen per 31. Dezember 2025 zu mehr als 70 % aus Bargeld und Guthaben bei der Schweizerischen Nationalbank. Der Rest besteht aus repofähigen Wertschriften gemäss Liquiditätsvorschriften.

Konzentration von Finanzierungsquellen

Die WKB bietet Dienstleistungen einer kundennahen Universalbank an.

Ihre bevorzugten Finanzierungsquellen, die Sicht- und Termineinlagen ihrer Privat- und Geschäftskunden, werden durch Darlehen der Pfandbriefzentrale der Schweizer Kantonalbanken und durch die Ausgabe von Obligationsanleihen ergänzt.

Im Rahmen ihres Cash Managements ist die WKB auch auf dem Geldmarkt tätig.

Derivatpositionen und mögliche Sicherheitenanforderungen

In der Tabelle 8.4 Darstellung der derivativen Finanzinstrumente (Aktiven und Passiven) in Tausend Franken der Jahresrechnung ist die Art und das Volumen der von der WKB getätigten Derivatgeschäfte beschrieben (S. 74 des Geschäftsberichts 2025).

Bei allen Bankgegenparteien für OTC-Derivative Produkte liegen Netting-Verträge vor, so dass für das Netto-Ausfallrisiko (positive abzgl. negative Wiederbeschaffungswerte) bei der Gegenpartei Sicherheiten in Bargeld oder Wertschriften hinterlegt werden müssen. Um das potenzielle Risiko solcher Zahlungen zu ermitteln, wird die höchste im Zeitraum von 30 Tagen vorgenommene Zahlung an oder von der Gegenpartei innerhalb der letzten zwei Jahre eruiert und bei der LCR als Mittelabfluss mitberücksichtigt. Per 31. Dezember 2025 entspricht dies einem Betrag von CHF 135,8 Millionen.

Währungsinkongruenzen in der LCR

Im zweiten Halbjahr 2025 lauteten mehr als 94 % der bilanzierten Engagements auf Schweizer Franken.

TABELLE LIQ1

Liquidität : Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (*Liquidity Coverage Ratio, LCR*)

in Tausend Franken

		3. Quartal 2025 (durchschnittliche Monatswerte)		4. Quartal 2025 (durchschnittliche Monatswerte)	
		Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
A. Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)					
1	Total der HQLA	n/a	4'301'965	n/a	4'413'059
B. Mittelabflüsse					
2	Einlagen von Privatkunden	6'607'625	537'005	6'671'793	540'632
3	- Davon stabile Einlagen	2'968'340	148'417	2'997'940	149'897
4	- Davon weniger stabile Einlagen	3'639'285	388'588	3'673'853	390'735
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	2'687'014	1'754'627	2'749'232	1'781'768
7	- Davon nichtoperative Einlagen aller Gegenparteien	2'550'348	1'617'960	2'658'065	1'690'601
8	- Davon unbesicherte Schuldverschreibungen	136'667	136'667	91'167	91'167
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheiten-swaps	n/a		n/a	
10	Weitere Mittelabflüsse	1'963'155	344'628	1'946'006	320'036
11	- Davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	149'798	149'798	136'584	136'584
12	- Davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	22'667	22'667	10'000	10'000
13	- Davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	1'790'690	172'163	1'799'422	173'452
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	61'828	61'828	60'516	60'516
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	20'705	1'035	26'440	1'322
16	Total der Mittelabflüsse	n/a	2'699'123	n/a	2'704'274
C. Mittelzuflüsse					
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte, wie Reverse-Repo-Geschäfte				
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	202'786	24'851	198'383	10'433
19	Sonstige Mittelzuflüsse	180'314	180'314	164'123	164'123
20	Total der Mittelzuflüsse	383'100	205'165	362'506	174'556
Bereinigte Werte					
21	Total der HQLA	n/a	4'301'965	n/a	4'413'059
22	Total des Nettomittelabflusses	n/a	2'493'958	n/a	2'529'718
23	Quote für kurzfristige Liquidität (LCR) (%)	n/a	172,5 %	n/a	174,4 %

TABELLE LIQ2

Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)

Die NSFR zeigt auf, wie stabil die Finanzierung einer Bank über einen einjährigen Zeithorizont ist. Die Finanzierung ist stabil, wenn die Vermögenswerte und Ausserbilanzpositionen dauerhaft und tragfähig finanziert sind.

Die NSFR wird als das Verhältnis zwischen verfügbarer stabiler Finanzierung (*Available Stable Funding*, ASF) und erforderlicher stabiler Finanzierung (*Required Stable Funding*, RSF) berechnet. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestquote beträgt 100%.

Mit 125,51 % am 31. Dezember 2025 (124,35 % am 30. September 2025) macht die NSFR-Ratio die stabile Finanzierungs-lage der Bank deutlich.

Die verfügbare stabile Finanzierung (ASF) ergibt sich aus dem Eigenkapital sowie hauptsächlich aus den Verbindlichkeiten gegenüber Sicht- und Termineinlagen ihrer Privat- und Geschäftskunden, den Darlehen von der Pfandbriefzentrale der Schweizer Kantonalbanken sowie den Obligationsanleihen, welche die bevorzugten Refinanzierungsquellen der Bank darstellen. Die erforderliche stabile Finanzierung (RSF) resultiert hauptsächlich aus den Forderungen gegenüber Kunden und den Hypothekarforderungen.

Die NSFR-Quote enthält keine Forderungen und Verbindlichkeiten, welche voneinander abhängig sind.

in Tausend Franken

		30.09.2025					31.12.2025				
		a	b	c	d	e	a	b	c	d	e
		Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten				Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten				Gewichtete Werte
		Keine Fälligkeit	< 6 Monate	≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr		Keine Fälligkeit	< 6 Monate	≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr	
Angaben zur verfügbaren stabilen Finanzierung (Available Stable Funding, ASF)											
1	Eigenkapitalinstrumente	1'650'436				1'650'436	1'713'719				1'713'719
2	- Anrechenbare Eigenmittel vor Anwendung aufsichtsrechtlicher Abzüge	1'650'436				1'650'436	1'713'719				1'713'719
4	Einlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen:	8'879'904	187'038	33'083	35'871	8'442'123	8'909'480	130'988	30'262	39'004	8'418'373
5	- Stabile Einlagen	4'289'172	26'530	8'894	14'257	4'122'624	4'284'678	21'234	8'345	13'655	4'112'199
6	- Weniger stabile Einlagen	4'590'732	160'508	24'189	21'614	4'319'500	4'624'802	109'754	21'917	25'349	4'306'174
7	Finanzmittel von Geschäfts- und Grosskunden, ohne Kleinunternehmen (Wholesale):	1'781'954	833'239	318'538	222'460	1'433'944	1'851'120	1'063'336	475'928	159'938	1'490'026
8	- Operative Einlagen										
9	- Andere Finanzmittel	1'781'954	833'239	318'538	222'460	1'433'944	1'851'120	1'063'336	475'928	159'938	1'490'026
10	Passiven, die von Aktiven abhängig sind										
11	Sonstige Verbindlichkeiten	327'134	2'188'107	315'618	5'110'675	5'269'809	248'171	1'638'975	680'003	4'987'483	5'326'002
12	- Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften	n/a			3'675	n/a	n/a			1'483	n/a
13	- Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	327'134	2'188'107	315'618	5'107'000	5'269'809	248'171	1'638'975	680'003	4'986'000	5'326'002
14	Total der ASF	n/a	n/a	n/a	n/a	16'796'312	n/a	n/a	n/a	n/a	16'948'119

TABELLE LIQ2

Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)

in Tausend Franken

		30.09.2025					31.12.2025				
		a	b	c	d	e	a	b	c	d	e
		Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten				Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten				Gewichtete Werte
		Keine Fälligkeit	< 6 Monate	≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr		Keine Fälligkeit	< 6 Monate	≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr	
Angaben zur erforderlichen stabilen Finanzierung (Required Stable Funding, RSF)											
15	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)	n/a	n/a	n/a	n/a	319'260	n/a	n/a	n/a	n/a	304'414
16	Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten		49'190			24'595		47'870			23'935
17	Nicht überfällige Forderungen und Wertpapiere	622'475	1'114'760	786'113	14'115'789	12'695'810	551'003	1'072'575	867'818	14'247'476	12'743'132
19	- Nicht überfällige Forderungen gegenüber Unternehmen des Finanzbereichs, die weder mit HQLA der Kategorie 1 noch der Kategorie 2a besichert sind oder die unbesichert sind	4'708	94'188	32'750	140'313	175'525	4'571	94'570	2'500	135'553	155'560
20	- Nicht überfällige Forderungen gegenüber Nicht-Finanzinstituten, Privatkunden oder Kleinunternehmen, Zentralregierungen, Zentralbanken, untergeordneten Gebietskörperschaften und sonstigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften und multilateralen Entwicklungsbanken, davon:	405'527	176'578	118'490	1'601'871	1'810'997	342'577	157'954	135'763	1'562'837	1'722'021
21	- mit Risikogewicht bis 35 Prozent nach dem internationalen Standardansatz für Kreditrisiken (SA-BIZ)				233'630	151'859				239'826	155'887
22	- Lastenfreie Hypothekarforderungen für Wohnliegenschaften, davon:	139'180	843'994	624'878	12'313'828	10'591'381	132'917	815'078	709'466	12'395'752	10'662'389
23	- mit Risikogewicht bis 35 Prozent nach dem SA-BIZ	86'526	603'179	476'036	7'820'089	6'421'685	83'550	603'592	525'524	8'024'921	6'597'004
24	- Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifiziert werden, einschliesslich börsengehandelter Aktien	73'059		9'994	59'777	117'908	70'938	4'973	20'089	153'334	203'163
25	Aktiven, die von Passiven abhängig sind										
26	Andere Aktiven				378'452	378'452				341'918	341'918
30	- Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften, abzüglich der in Form von Nachschusszahlungen hinterlegten Sicherheiten	n/a			1'350	1'350	n/a			1'024	1'024
31	- Alle verbleibenden Aktiven				377'102	377'102				340'894	340'894
32	Ausserbilanzpositionen	n/a			1'793'417	89'671	n/a			1'794'846	89'742
33	Total der RSF	n/a	n/a	n/a	n/a	13'507'788	n/a	n/a	n/a	n/a	13'503'141
34	Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%)	n/a	n/a	n/a	n/a	124,3 %	n/a	n/a	n/a	n/a	125,5 %

Unternehmensführung

Die Corporate Governance wird im Abschnitt Corporate Governance der Jahresrechnung (S. 22 des Geschäftsberichts 2025).

Klimabezogene Finanzrisiken

Die Informationen zu den klimabezogenen Finanzrisiken werden im Klimabericht 2025 präsentiert.

